

SÖLDEN: GRÜNES LICHT FÜR DEN WELTCUP-AUFTAKT

Der Internationale Skiverband (FIS) hat im Rahmen der offiziellen Schneekontrolle grünes Licht für die Rennstrecke auf dem Rettenbachgletscher gegeben. Vom 23. bis 25. Oktober 2026 rückt das Audi FIS Skiweltcup Opening Sölden wieder in den Fokus des internationalen Skisports. Während die Weltelite rund um Top-Stars wie Mikaela Shiffrin, Marco Odermatt, Lucas Pinheiro Braathen oder die österreichische Vorjahressiegerin Julia Scheib bereits auf dem Gletscher die letzten Schwünge vor dem Saisonauftakt zieht, laufen auch bei den Fans die Vorbereitungen auf Hochtouren: Wer die ersten Rennen der WM-Saison live vor Ort erleben will, sichert sich sein Ticket auf soelden.com.

Seit Anfang Oktober stehen die Pisten am Rettenbachgletscher für den Publikumsskilauf sowie für den Trainingsbetrieb der Skiteams zur Verfügung. Die hervorragenden Bedingungen auf der Rennstrecke sind das Ergebnis einer durchtakteten Vorbereitung: Das bewährte Snowfarming in Kombination mit den leistungsfähigen technischen Beschneiungsanlagen der Bergbahnen Sölden garantiert eine kompakte und renntaugliche Unterlage. „Nur durch die im Frühjahr angelegten Schneedepots im Ausmaß von 60.000 m³ für die Weltcup-Strecke konnte die Grundlage des Rennens gesichert werden. Ich danke dem Team der Bergbahnen Sölden, welche das Snowfarming in Perfektion betreiben“, so Pistenchef Isi Grüner. Die kältere Temperaturphase der vergangenen Tage ermöglichte es, die technische Beschneigung in Gang zu setzen, um eine ideale Schneeoberfläche zu gewährleisten. „Abgesehen von der Beschneigung können wir die gesamten Arbeiten für die Rennpiste mittlerweile dank eines routinierten Teams ohne Nachtschichten durchführen. Die Strecke gestaltet sich auch heuer wieder sehr anspruchsvoll über den gesamten Steilhang. Mit drei Wellen vor dem Ziel hält sich die Spannung bis zum Finish“, blickt Grüner freudig auf den Weltcupauftakt. Neben den österreichischen Stars wie Vorjahressiegerin Julia Scheib und ihrem Mannschaftskollegen Stefan Brennsteiner nutzen internationale Top-Stars wie Mikaela Shiffrin (USA), Marco Odermatt (SUI) und Lucas Pinheiro Braathen (BRA) die optimalen Bedingungen am Rettenbachgletscher für intensive Trainingseinheiten. Der anspruchsvolle Riesenslalom-Kurs fordert den Athlet:innen mit Neigungen von bis zu 68 Prozent und einer Höhendifferenz von 370 Metern von Beginn an höchste technische Präzision ab.

Auftakt der Damen

Nach der Startnummernverlosung am Freitagabend fällt der sportliche Startschuss am Samstag mit dem Riesenslalom der Damen. Der erste Lauf beginnt um 10 Uhr, das Finale im zweiten Durchgang folgt um 13 Uhr. Neben dem Renngeschehen wird den Fans ein



vielfältiges Rahmenprogramm geboten: Im Zielbereich am Gletscher sorgt die Band Zwirn für Partystimmung. Am späten Nachmittag zieht ab 17:30 Uhr die traditionelle Fanclub-Parade samt lautstarker Schweizer Guggenmusik vom Postplatz im Tal zur Giggijochbahn. Dort finden ab 18:30 Uhr die offizielle Siegerehrung der Damen sowie die Startnummernverlosung der Herren statt, ehe die Beatstarz und DJ In-Style durch den Abend begleiten.

Herren-Entscheidung

Am Sonntag übernehmen die Herren die Piste am Rettenbachgletscher. Der erste Lauf startet um 10 Uhr, die Entscheidung um die ersten Weltcuppunkte der Saison fällt ab 13 Uhr. Für die musikalische Unterhaltung im Zielbereich sorgt am Sonntag die Mountain Crew. Unmittelbar nach Rennende wird vor der Kulisse des Rettenbachgletschers die offizielle Siegerehrung gefeiert.

Premiere: Skiweltcup Sölden wird 100 % Cashless

In Kooperation mit Mastercard wird der Skiweltcup Sölden 2026 erstmals 100 % cashless abgewickelt. Auf dem gesamten Eventgelände – sowohl am Gletscher als auch an der Talstation der Giggijochbahn inklusive aller Gastronomie-, Bar- und Merchandise-Stände – ist ausschließlich bargeldlose Zahlung möglich. Akzeptiert werden alle gängigen Debit- und Kreditkarten sowie alle NFC-fähigen Bezahlmethoden (z. B. Apple Pay, Smartwatches). Eine Barzahlung oder der Umtausch in Bargeld vor Ort ist nicht möglich. Die üblichen Bezahloptionen in den Gastronomiebetrieben von Sölden sind davon nicht betroffen.

Tickets für das Weltcup-Wochenende sind vorab online auf soelden.com sowie an den Tageskassen vor Ort erhältlich. Sämtliche Eintrittskarten inkludieren die kostenlose Nutzung der Bus-Shuttles ab Ötztal-Bahnhof bis zum Gletscherstadion und retour.

Vorschau

Mit dem Weltcup-Opening startet Sölden voll in den Gletscherskilauf-Herbst. Mitte November nimmt schließlich das gesamte Skigebiet Sölden den regulären Winterbetrieb auf. Mit offiziell 147 Pistenkilometern, 31 modernen Liftanlagen und drei mit Seilbahnen erschlossenen Dreitausendern bietet die Destination verlässliches Skivergnügen auf bis zu 3.340 Metern Seehöhe bis Anfang Mai.

